

# Inhaltsverzeichnis

1. Der Auftrag und seine Durchführung.....	11
2. Die beteiligten Unternehmen.....	13
2.1 Die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH.....	13
2.2 Das Krankenhaus Mariahilf gGmbH.....	14
3. Die Entscheidung des Bundeskartellamtes.....	15
3.1 Formelle Untersagungsvoraussetzungen.....	15
3.2 Materielle Untersagungsvoraussetzungen.....	16
3.2.1 Sachliche Marktabgrenzung.....	16
3.2.2 Räumliche Marktabgrenzung.....	17
3.2.3 Marktbeherrschung.....	18
3.2.4 Verstärkung der marktbeherrschenden Stellung.....	20
3.2.5 Bedeutung der Krankenhausplanung.....	21
3.2.6 Keine Sanierungsfusion.....	22
3.2.7 Abwägungsklausel / Effizienzsteigerungen.....	23
4. Der Antrag auf Erteilung der Ministererlaubnis.....	25
4.1 Bewertung des Untersagungsbeschlusses.....	25
4.2 Verhältnis von Kartellrecht und Krankenhausplanungsrecht.....	25
4.3 Die Gemeinwohlgründe.....	27
4.3.1 Richtigkeitsgewähr und Akzeptanz durch die Krankenhausplanung.....	28
4.3.2 Kosteneinsparungen durch den Zusammenschluss.....	28
4.3.3 Verbesserung der medizinischen Versorgung durch den Zusammen- schluss.....	28
4.4 Erforderlichkeit des Zusammenschlusses.....	30
5. Zum Verhältnis von Wettbewerbsrecht und Krankenhausplanung.....	31
6. Das Gewicht der Wettbewerbsbeschränkungen.....	34
7. Würdigung der Gemeinwohlgründe.....	38
7.1 Kosteneinsparungen durch den Zusammenschluss.....	38
7.1.1 Einsparungen bei der Finanzierung der laufenden Betriebskosten.....	39
7.1.2 Einsparungen bei der Finanzierung der Investitionskosten.....	42
7.2 Verbesserung der medizinischen Versorgung durch den Zusammenschluss.....	45
7.2.1 Verbesserung der Perinatalversorgung.....	45
7.2.2 Verbesserung der Traumaversorgung.....	51
7.2.3 Weitere Leistungsverbesserungen.....	58
7.3 Sonstige Gemeinwohlverbesserungen aus dem Zusammenschluss.....	59
8. Erforderlichkeit des Zusammenschlusses.....	61
9. Bedingungen und Auflagen.....	63
10. Empfehlung.....	64

# Inhaltsverzeichnis

1. Der Auftrag und seine Durchführung .....	69
2. Die beteiligten Unternehmen .....	71
2.1 Universitätsklinikum Greifswald.....	71
2.2 Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH i.G. ....	73
3. Die Entscheidung des Bundeskartellamtes.....	75
3.1 Formelle Untersagungs Voraussetzungen.....	75
3.2 Materielle Untersagungs Voraussetzungen.....	76
3.2.1 Sachliche Marktabgrenzung.....	76
3.2.2 Räumliche Marktabgrenzung.....	78
3.2.3 Marktbeherrschung.....	78
3.2.4 Verstärkung der marktbeherrschenden Stellung.....	79
3.2.5 Wissenschaftsauftrag des Grundgesetzes.....	80
4. Der Antrag auf Erteilung einer Ministererlaubnis.....	82
4.1 Strukturdaten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Landkreises Ostvorpommern.....	82
4.2 Bewertung des Untersagungsbeschlusses.....	83
4.3 Die Gemeinwohlgründe.....	83
4.3.1 Ausbau der Community Medicine als Forschungsschwerpunkt.....	84
4.3.1.1 Community Medicine.....	84
4.3.1.2 Ausbau des Lehrverbundes Community Medicine.....	85
4.3.1.3 Ausbau des Forschungsverbundes Community Medicine.....	86
4.3.2 Sicherung der ortsnahen medizinischen Versorgung und Verbesserung der Versorgungsqualität .....	88
4.3.3 Gesundheitspolitische Vorteile.....	90
4.3.4 Förderung des Gesundheitstourismus.....	91
4.3.5 Erhalt des Status als Universitätsklinikum.....	91
4.4 Erforderlichkeit des Zusammenschlusses.....	92
4.4.1 Einzigartige Forschungsmöglichkeiten.....	92
4.4.2 Zusammenschluss zwingend erforderlich.....	93
5. Das Gewicht der Wettbewerbsbeschränkungen.....	94
6. Würdigung der Gemeinwohlgründe.....	101
6.1 Ausbau der Community Medicine als Forschungsschwerpunkt.....	101
6.1.1 Stärkung des Lehrverbundes.....	102
6.1.2 Stärkung des Forschungsverbundes .....	103
6.2 Sicherung der ortsnahen medizinischen Versorgung und Verbesserung der Versorgungsqualität.....	107
6.2.1 Sicherung der ortsnahen medizinischen Versorgung.....	107
6.2.2 Verbesserung der Versorgungsqualität.....	109
6.3 Gesundheitspolitische Vorteile und Förderung des Gesundheitstourismus.....	110
6.4 Erhalt von Arbeitsplätzen.....	111

6.5 Erhalt des Status als Universitätsklinikum und der Medizinischen Fakultät.....	112
6.5.1 Gefährdung der Existenz des Universitätsklinikums.....	114
6.5.2 Eignung des Zusammenschlusses zur Sicherung des Universitäts- klinikums.....	117
6.5.3 Notwendigkeit des Zusammenschlusses zur Sicherung des Univer- sitätsklinikums.....	118
7. Bedingungen und Auflagen.....	120
8. Abwägung und Empfehlung.....	123